

Vertrauen auf die heilige Ottilia

PATRONIN Die Ottilienkapelle im luzernischen Buttisholz ist mehr als ein kunsthistorisches Juwel. Menschen mit besonderen Leiden kommen hierher, um sich segnen zu lassen.

ANDREAS FAESSLER
andreas.faessler@zugerzeitung.ch

St. Ottilien ist ein Ort der Einkehr, des Gebets, der Besinnung, es ist ein Kraftort und ein Ort der Hoffnung. Seit vielen Generationen suchen Menschen die stimmungsvolle Barockkapelle im kleinen Weiler bei Buttisholz auf. Viele von ihnen kommen mit einem ganz bestimmten Anliegen hierher: Das Wallfahrtskirchlein ist seit Jahrhunderten Anlaufstelle für Menschen mit einem Augenleiden. Einer Überlieferung zufolge nämlich erblindete einst die Frau eines hiesigen Bauern, worauf er zum Odilienberg im Elsass gepilgert sein soll, um am Grab der hl. Ottilia, der Patronin des Augenlichts, zu beten, auf dass seine Frau, deren Arbeitskraft er dringend benötigte, wieder sehen möge. Das Wunder geschah, worauf der Landwirt der Patronin zum Dank ein Bildstöcklein stiftete auf der kleinen Anhöhe, wo heute die um 1669 errichtete Wallfahrtskapelle steht, ein weit herum einzigartiger symmetrischer Zentralbau.

Pilger mit diversen Augenleiden

«Das Kirchlein galt seit jeher als Pilgerstätte der einfachen Landbevölkerung», weiss Eduard Birrer, Pfarrer von Buttisholz, und fügt an: «Ich staune, wie viele Menschen heute noch immer hierher kommen und der hl. Ottilia vertrauen.» Seit 25 Jahren führt der Geistliche in St. Ottilien die regelmässigen Augensegnungen mit der Ottilienreliquie für die Pilger durch. Vor allem die Segnungen jeweils am ersten und dritten Mittwoch des Monats seien gut besucht, führt Pfarrer Birrer aus. «Und neben einem Kern an regelmässigen Wallfahrern aus der Region finden immer wieder neue Besucher zu uns», fügt der gebürtige Altshofer an. Neben Menschen, die an Augenkrankheiten wie dem grünen oder grauen Star sowie Sehschwäche leiden, kämen zahlreiche ältere Leute nach St. Ottilien, weiss Pfarrer Birrer. «Viele von ihnen leiden an altersbedingter Makuladegeneration und haben Angst, ihr Augenlicht zu verlieren. Sie vertrauen sich der hl. Ottilia an.» Aber auch Eltern von Kindern mit Sehfehlern finden den Weg in den Buttisholzer Weiler. «Das finde ich jeweils



Viele Gläubige mit Sehschwäche oder einer anderen Augenkrankheit lassen sich in der Ottilienkapelle den Augensegen mit dem Reliquienkreuz geben.

Bild Nadia Schärli

besonders rührend und eindrücklich», so Pfarrer Birrer. Wöchentlich erhalte er Briefe mit der Bitte, man möge den Absender mit ins Gebet nehmen. «Oder auch Dankeschreiben», ergänzt Birrer.

Votivgaben als Zeugen

Dass die Anliegen erhört werden, davon zeugen neben dankerfüllten Einträgen im Fürbittenbuch auch Altarobelisken mit Ex-Voto-Plaketten in Form von Augenpaaren und zahlreiche Votivtäfelchen. Eines ist neu in diesem Jahr hinzugekommen. «Eine junge Frau hat es gestiftet», weiss Beatrice Fischer, Kapellsakristantin in St. Ottilien. «Ohnehin kommen immer auch junge Menschen an diesen Kraftort und besuchen die Kapelle», weiss sie, wohnt sie doch in unmittelbarer Nachbarschaft zum Heiligtum. Sie geht Pfarrer Birrer zur Hand bei den Segnungsgottesdiensten und lässt sich selbst ein Augenleiden hinter sich habend – stets ebenfalls den Segen geben.

So auch vorgestern Mittwoch. Trotz flimmernder Sommerhitze war die Ottilienkapelle bis auf den letzten Zusatzsitz gefüllt. Pfarrer Birrer hielt wie immer am

ersten und dritten Mittwoch des Monats einen Gottesdienst und lud im Anschluss die Besucher zum persönlichen Segens Empfang vor dem Hochaltar unter dem gewölbten Rokokohimmel. So gut wie alle folgten der Einladung. Manche mit Sonnenbrille, was auf eine krankheitsbedingte Lichtempfindlichkeit hinweist, andere mit starker Sehschwäche. Aber auch Pilger mit gesunden Augen, die sich den Segen geben lassen, auf dass es so bleiben möge. Neben bekannten Gesichtern entdeckte der Pfarrer mit Freude auch heute wieder neue Kirchgänger. Aus dem Zürcher Unterland waren an diesem Tag beispielsweise zwei angereist. Sie sind dem Hinweis einer Heimwehbuttlholzerin gefolgt. «Jetzt wollten wir das einmal miterleben», meinte die Dame aus Büllach.

Die Menschen schöpfen Kraft

«Immer wieder kommen ganze Gruppen nach St. Ottilien», sagt Pfarrer Birrer. «Manche von ihnen bringen selber eine Person mit, die den Segen vornimmt. Wir stellen dafür gerne die Reliquie zur Verfügung.» Der Geistliche beobachtet, dass der Zulauf an Pilgern in St. Ottilien

tendenziell zunimmt. «Die Leute leben diesen schönen Glauben.» Und auch er selbst freut sich sehr darüber. «Die Menschen sind dankbar. Und sie schöpfen sichtlich Kraft aus dem Segen.»

Willkommenes Zusatzangebot

Im Anschluss treffen sich viele der Pilger noch zu einem entspannten Schwatz und einer «weltlichen» Stärkung im Pilgerstübli, einen Steinwurf von der Kapelle entfernt. Für diesen Anlass wird eine ehemalige Käserei in ein Café umfunktioniert. Auch hier zeigt sich, wie die Gläubigen das spirituelle Angebot in St. Ottilien schätzen: Viele nutzen die Gelegenheit, dem Pfarrer zu danken und mit ihm ein paar erbauende Worte zu wechseln. Bald werden sie wieder in den Buttisholzer Weiler kommen, um sich der heiligen Ottilia anzuvertrauen.

HINWEIS

Gottesdienst mit Augensegnung jeweils am ersten und dritten Mittwoch des Monats um 16 Uhr. Bis und mit 18. Oktober jeweils sonntags Vesperandacht mit Augensegnung um 14.30 Uhr. Details unter www.ottilienkapelle.ch

Blau Mondnacht



Antje Gehrig-Hofius

Neulich nachts weckte mich ein Lichtschein. Es war ein strahlend schöner Vollmond. Er war etwas Besonderes, denn es handelte sich um den Blue Moon. Dieser sieht zwar nicht blau aus, heisst aber so, weil es nicht so oft vorkommt, dass es zweimal im selben Monat einen Vollmond gibt.

MEIN THEMA

Um vier Uhr morgens war es ruhig draussen, nur ein Käuzchen rief ab und zu im Wald. Die anderen Vögel begannen mit ihrem Morgengesang erst eine Stunde später.

Ich erlebe gerne die Stille der Natur. Es ist wichtig, ab und zu Orte der Ruhe aufzusuchen. Erzwingen kann man sie nicht, aber man kann Wege in die Stille finden. Um Abstand zu gewinnen und nachzudenken über das, was wichtig und unwichtig ist. Um Klarheit zu gewinnen über Menschen, die uns bedeutsam sind, oder über Situationen, die uns schaden und von denen wir uns lösen müssen. Um uns zu erinnern an die Menschen, die wir lieb haben, und an diejenigen, die uns durch den Tod vorausgegangen sind und in der Ewigkeit warten.

Und um dem grossen Geheimnis unseres Glaubens nachzuspüren im Beten und Danken, dorthin gewandt, wo unsere Heimat ist.

«Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande als flöge sie nach Haus», so sagt es der Dichter Eichendorff in seinem Gedicht, das den Titel «Mondnacht» trägt, und er hätte es nicht schöner dichten können.

Antje Gehrig-Hofius, Theologin, Oberwil

STADT LUZERN

RÖMISCH-KATHOLISCH

Hofkirche St. Leodegar: Sa 17.15; So 8.00 Laudes, 8.30 Stillsamt, 11.00, 17.15 Vesper (deutsch), 18.00.
Jesuitenkirche: So 7.00 (keine Predigt), 10.00, 15.00, 17.00.
Klosterkirche Wesemlin: Sa 16.30 (Betagtenzentrum); So 7.30, 10.00.
St.-Peters-Kapelle: So 9.00 franz. (jeden 2. und 4. So im Monat), 10.00 ital.
St. Anton/St. Michael: Sa 18.00 (St. Anton); So 9.00 (St. Michael), 10.30 (St. Anton).
St. Johannes, Würzenbach: So 10.30.
St. Josef, Maihof: So kein Gottesdienst.
St. Maria zu Franziskanern: Sa 16.00; So 9.00, 11.00.
Bruchmattkapelle: So 9.15 (1. So im Monat).
St. Karl: So 10.00.
Unterkerche: jeden 4. So im Monat 10.00 tschechisch, jeden 3. und 4. Sa im Monat 18.00 polnisch, jeden 2. Sa im Monat 18.00 englisch, philippinisch.
St. Paul: Sa 17.30; So 10.00.
Littau, Pfarrkirche: Sa 18.00; So 10.00.
Reussbühl, St. Philipp Neri: So 10.00.
Staffelnhof: Sa 15.30.
Kloster Gerlisberg: So 17.00.
Kantonsspital: So 9.45 (Hörsaal).
Gemeinschaft St. Anna: So 10.00.
Mariahilfkirche: So 11.00 spanisch.
Pflegeheim Steinhof: So 9.30.
Elisabethenheim: Sa 16.30.
Sentikirche: Sa 14.30 (jeden 1. Sa im Monat); So 8.00, 9.50 tridentinische Messe.

EVANGELISCH-REFORMIERT

Kirche Weinbergli: So 10.00, S. Olbrich.
Lukaskirche: So 10.00, V. Sollberger.

CHRISTKATHOLISCH

Christuskirche Musegg: So 9.30 Eucharistiefeier, Pfrn. em. Marlies Dellagiacoma.

KANTON LUZERN

RÖMISCH-KATHOLISCH

Adligenswil: Sa 18.00 (1. Sa im Monat); So 9.30.
Aesch am See, St. Luzia: Sa 10.15.
Altshofen: So 10.00.
Baldegg: So 10.00.
Balwil, St. Margaretha: Sa 19.00; So 10.00.
Beromünster, St. Stephan: Sa 17.45; So 10.15.
Stiftskirche St. Michael: So 8.00, 9.30, 19.30.

Bramboden, St. Antonius: So 10.30.
Buchrain, St. Agatha: So 10.00.
Buchs, St. Andreas: Sa kein Gottesdienst.
Büren, St. Gallus: Sa 18.00.
Buttisholz, St. Verena: Sa 19.00; So 10.30.
Dagmersellen, St. Laurentius: So 10.15.
Kapelle Eiche: Sa 17.00.
Dierikon, Dreifaltigkeit: Sa 18.30.
Doppleschwand, St. Nikolaus: So 9.00.
Ebersecken: So 8.30.
Ebikon, St. Maria: Sa 10.00; So 10.00.
Egglzwil-Wauwil: Sa 19.00; So 10.30.
Eich, Pfarrkirche: Sa 19.00; So 10.00.
Eigenthal, Marienkapelle: So 10.30.
Emmen, St. Mauritius: So 9.45.
Emmenbrücke, St. Maria: Sa 17.30 (deutsch/ital.) – Betagtenzentrum Herdenschwand: Sa 15.30 – Gerliswil: Sa 17.30 – Betagtenzentrum Alp: So 10.00 – Bruder Klaus: So 10.00.
Entlebuch: Sa 9.00 (1. und 3. Sa im Monat), 18.30 (ausser 1. Sa im Monat); So 10.30 – Finsterwald: So 9.00 (ausser 1. So im Monat) – Rotmoos: Sa 19.30 (nur 1. Sa im Monat).
Eschenbach, Pfarrkirche: Sa 19.00; So 9.30 – Klosterkirche: So 7.30.
Escholzmatt, St. Jakob: Sa 19.30; So 9.30.
Ettliswil, Pfarrkirche: Sa 19.30; So 10.15.
Fliühli, St. Josef: Sa 19.30.
Geiss: Sa 17.30.
Gettnau, hl. Theresia vom Kinde Jesu: So 8.45.
Guensee, St. Nikolaus: Sa 19.00 (3. Sa im Monat); So 9.15.
Gormund, Wallfahrtskirche: So 8.00.
Greppen, St. Wendelin: So 10.00.
Grossdietwil: Sa 17.30; So 9.30.
Grosswangen, St. Konrad: Sa 17.00; So 9.15.
Hasle, St. Stephanus: Sa 17.00; So 9.00.
Heiligkreuz: Sa 17.30; So 9.30.
Hellbühl, St. Wendelin: Sa 9.30.
Hergiswald, Wallfahrtskirche: So 10.00.
Hergiswil, St. Johann: So 9.30.
Hertenstein, Stella Matutina: So 8.00.
Hildisrieden: Sa 19.15; So 9.30.
Hitzkirch, St. Pankratius: Sa 19.00 (1. Sa im Monat); So 10.00.
Hochdorf, St. Martin: Sa 19.00; So 10.30, 19.30.
Hoehenrain, St. Johannes: So 9.15.
Horw, Pfarrkirche: Sa 16.30 (Blindenheim), 18.00 (Steinmattli); So 10.30.
Inwil, St. Peter und Paul: So 9.30.
Kastanienbaum, Bruderklausekirche: So 9.00.
Kleinwangen: So 9.30.
Knutwil, Pfarrkirche: Sa 17.30; So 10.30.
Kriens, St. Gallus: Sa 8.45; So 9.30 – Bruder Klaus: Sa 17.00; So 11.00 – St. Franziskus: So 11.00.
Langnau bei Reiden, Marienkirche: So 9.00.
Luthern: Sa 19.00.
Luthern Bad, Wallfahrtskirche: So 10.30.

Malters, St. Martin: Sa 19.00; So 10.15 – Blatten, St. Jost: So 19.00 (letzter So im Monat).
Marbach, Pfarrkirche: Sa 19.30; So 9.30.
Meppen, Piuskirche: So 10.45 – Magdalenenkirche: Sa 18.00.
Meierskappel, St. Maria: Sa 18.15 (jeden 3. Sa im Monat); So 9.15.
Menzau, St. Johannes: Sa 16.00 (Heim Weiherrmatt), 18.00 (1. und letzter Sa im Monat); So 9.30.
Menzberg: Sa 19.00; So 9.30.
Müswangen: So 9.00 oder 9.30 (Auskunft beim Pfarramt, Tel. 041 917 13 76).
Nebikon: Sa 19.00; So 10.00.
Neudorf: So 9.00.
Neuenkirch, St. Ulrich: Sa 17.30; So 10.00.
Nottwil, Pfarrkirche: So 9.15 – SPZ Nottwil: kein Gottesdienst.
Oberkirch: Sa 18.15 (3. Sa im Monat); So 10.30.

GOTTESDIENSTE

Perlen, St. Joseph: kein Gottesdienst.
Pfaffnau: Sa 19.30; So 9.30.
Pfeffikon, St. Mauritius: So 9.00, 17.30 ital.
Rain: Sa 19.00; So 10.00.
Reiden, Pfarrkirche: So 9.30.
Richenenthal, Pfarrkirche: Sa 19.00.
Rickenbach, St. Margaretha: Sa 17.30; So 10.00.
Rigi Kaltbad, ref. Bergkirche: So 11.15.
Römerswil: Sa 19.00.
Romoos, Pfarrkirche: Sa 19.15; So 9.30.
Rothenburg, St. Barbara: Sa 18.30; So 9.00.
Root, St. Martin: So 9.00.
Kapelle Michaelskruz: So 10.30.
Ruswil, St.-Mauritius-Kirche und Bruderklause-Kirche, Sigigen: Sa 19.00 (Pfarrkirche); So 8.30 (Sigigen), 10.00 (Pfarrkirche).
Schachen, Kapelle Herz Jesu: So 9.00.
Schenkon, Kapelle Namen Jesu: So 9.15.
Schlierbach, Rochuskapelle: So 9.30.
Schongau, Pfarrkirche: Sa 19.30.
Wallfahrtskirche: kein Gottesdienst.
Schötz/Ohmstal, Pfarrkirche: So 9.00.
Schüpfheim: Sa 18.30; So 9.30.
Schwarzenbach, St. Peter und Paul: Sa 19.15.
Schwarzenberg, St. Wendelin: Sa 19.00 (vor 1. So im Monat); So 9.00.
Sempach Stadt, St. Stefan: Sa 10.00 (Alterswohneheim); So 10.00.

Sörenberg, St. Maria: So 10.00.
Sursee: Sa 17.30; So 10.30, 19.30 – Kreuzlikapelle: So 9.00 span. – Mariazell: So 8.00.
St. Urban, Klosterkirche: Sa 16.30 (Murhof), 18.30; So 9.30.
Triengen: Sa 17.30; So 9.30.
Uffigenswil: So 9.30.
Uffikon, Jakobuskirche: So 9.00.
Uffhusen: Sa 19.00 (1. Sa im Mt.); So 9.30.
Vitznau, St. Hieronymus: So 9.30.
Werthstein: So 9.00 (Seminarkapelle), 9.45.
Weggis, St. Maria: Sa 18.00; So 9.30.
Wiggis, Marienkirche: So 9.30.
Wilkon: Sa 17.00 – Marienburg: So 8.00.
Willisau, Pfarrkirche St. Peter und Paul: Sa 9.00; So 8.00, 10.00.
Winikon-Reitnau-Attelwil: Sa 19.30 oder So 10.30.
Wolhusen, Pfarrkirche: So 9.30.
Zell, St. Martin: Sa 18.00; So 10.15.

EVANGELISCH-REFORMIERT

Buchrain-Root, ref. Kirchenzentrum: So 10.00, C. Görtzen.
Ebikon, Jakobuskirche: So 10.00, P. Rothen.
Horw: So 9.00, P. Willi.
Kriens, Johanneskirche: So 10.00, P. Willi.
Rothenburg, Kirche Bertswil: So 9.30, A. Baumann.
Vitznau: So 9.00, H. Reuter.
Weggis: So 10.15, H. Reuter.
Reiden und Umgebung: So 9.30, Pfr. U. Becker.
Sursee: So kein Gottesdienst.
Unteres Suretal: So kein Gottesdienst.
Michelsamt: So kein Gottesdienst.
Oberer Sempachersee: So kein Gottesdienst.
Schöznegg und Umgebung: So 10.15 (Wiggis), Pfr. U. Erhard.
Hochdorf: So 10.10, Pfr. P. Moser.
Willisau: So 9.30, Pfrn. M. Siffert.
Hüswil: So kein Gottesdienst, s. Willisau.
Wolhusen: So 9.30, 11.15 (Alterswohneheim Schlossmatte, Ruswil), Pfrn. J. Steffen.
Dagmersellen: So 9.30, Pfrn. Ch. Surbeck.

ANDERE KIRCHEN

THE INTERNATIONAL CHURCH OF LUCERNE (Zähringerstrasse 7): Interdenominational worship services every Sunday at 10.30 a.m. with creche and Sunday school. All are welcome. Rev. Reagan Wilson, tel. 041 240 29 64.
COMMUNITY OF EMMANUEL (Postfach 7149, 6000 Luzern 7): Sunday services: join local churches; for House Group, Bible Reading Fellowship

and sacramental needs (Anglican Rite).
Contact: tel. 078 911 11 43.
HEILSARMEE Luzern (Dufourstrasse 25): Sa 19.00.
EVANGELISCHE STADTMISSION Luzern (St.-Karl-Strasse 13): So 9.30, Kinderprogramm, Hort.
EVANGELISCHE GEMEINSCHAFTSWERK (EGW) Ruswil (Hopöschen): So 9.30 mit Abendmahl, Missionsbericht, Hort, Sonntagschule.
FREIE EVANGELISCHE GEMEINDEN Horw/Kriens (Mattenhof Kriens): So 10.00.
Emmen (Moosbühlstrasse 24): So 9.30 mit Hort; Info: www.feg-emmen.ch
Hochdorf (Aula Avanti): So 10.00.
Freikirche Entlebuch (Haus Soldanella): So 9.30 mit Abendmahl, Predigt.
CHRISCHONA-GEMEINDE Sursee: So 10.00, Hort.
MARKUSKIRCHE Luzern (Haldenstrasse 31): So 10.00, Kinderprogramm.
GEMEINDE FÜR CHRISTUS (Rotseehöhe 17): So 9.45 mit Abendmahl, Info: www.gfc-luzern.ch
LIGHTHOUSE CHAPEL INTERNATIONAL Littau (Grossmatte 7): Sunday service 10.00–12.00; contact: tel. 079 765 89 75.
CHRISTLICHES ZENTRUM ZOLLHAUS/CHARISMATIC CHURCH Luzern (Zollhausstrasse 5): So 9.30 mit Abendmahl, Hort (Simultandübersetzung, ital. und franz.).
FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN Luzern (Wesemlinrain 7): Sa 9.30–10.30 Bibelgespräch, 10.30 bis 11.30 Predigt.
VINEYARD Luzern (Stiftung Rodtegg, Gebäude SH, Rodteggstrasse 3, Luzern): Gottesdienste und Infos unter: www.vineyard-luzern.ch
MAZEDONISCH-ORTHODOXE KIRCHGEMEINDE Triengen: HL. Naum Ohrider, Gislstrasse 9: So 10.00.
CHRISTENGEMEINSCHAFT Ebikon (Kunstkeramik, Luzernerstrasse 71): So 9.30.
KIRCHE JESU CHRISTI DER HEILIGEN DER LETZTEN TAGE Luzern (Matthofstrand): So 9.00, 10.20 Sonntagschule.
ICF (INTERNATIONAL CHRISTIAN FELLOWSHIP) Luzern Kriens (Kino Broadway): So 10.30 mit Hort.
GEMEINDE CHRISTI Luzern (Bruchstrasse 10): So 10.00.
ANGLICAN CHURCH IN CANTON ZUG Zug (Reformed Church Alpenstrasse): Family services in English with Sunday school, 2nd and 4th Sunday of the month, 5.30 p.m., Info: tel. 041 780 25 33.
NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE Luzern (Mozartstrasse 13): So 9.30.